

Bericht zum Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2025

Geschäftsverlauf

Die Performance One AG (ISIN: DE000A12UMB1) zeigt sich mit dem Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2025 zufrieden. Das Unternehmen erzielte wichtige Fortschritte beim Umbau des Konzerns hin zu einer klar strukturierten Holding mit eigenständigen operativen Tochtergesellschaften. Die operative Profitabilität wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert, während sich die Erlöse insgesamt stabil entwickelten. Mit einer Reihe struktureller, prozessbezogener und personeller Maßnahmen wurde die strategische Neuausrichtung konsequent vorangetrieben und die Ausrichtung auf die Kernbereiche Künstliche Intelligenz, Digital Health und Digital Services weiter geschärft.

Im Geschäftsbereich Digital Services konnte Performance One die insgesamt stabile und teils langjährig gewachsene Kundenbasis ausbauen. Die Nachfrage blieb über alle Kundensegmente hinweg robust. Der Bereich Künstliche Intelligenz, vertreten durch die Performance One Brain GmbH, befand sich weiterhin in der Grow-up-Phase und verzeichnete erneut deutliche Fortschritte im Ausbau des Projektgeschäfts. Brain konnte weitere vielversprechende Kundenprojekte gewinnen und sieht unverändert erhebliches Potenzial für anwendungsbezogene KI-Lösungen. Die Sparte Digital Health entwickelte sich ebenfalls positiv: Die Mental-Health-App harmony steigerte ihre Reichweite und etablierte sich zunehmend im Markt.

Wichtige Ereignisse im 1. Halbjahr 2025

Konzern und Holding-Aufgaben

Dank der im ersten Halbjahr 2025 beschlossenen und bereits teilweise durchgeführten Barkapitalerhöhung wurde die Grundlage zur Stärkung der Eigenkapitalbasis gelegt. Im Juli 2025 konnte die Kapitalmaßnahme erfolgreich abgeschlossen und eingetragen werden und stärkt entsprechend dem Mittelzufluss von 630.000 Euro die Kapitalausstattung sowie die Umsetzung der laufenden Transformationsmaßnahmen im Konzern. Zudem wurde das Management-Team ausgebaut: Mit der Ernennung von Clemens Wohlmuth zum Chief Financial Officer (CFO) gewinnt Performance One einen international erfahrenen Finanzexperten mit ausgewiesener Kapitalmarkt- und Transaktionserfahrung. Wohlmuth beteiligte sich im Zuge der Kapitalerhöhung persönlich an der Gesellschaft, was das Vertrauen des neuen CFO in die strategische Ausrichtung des Unternehmens unterstreicht. Die Maßnahmen zur Auslagerung der Digital Services aus der AG in eine eigenständige AG kamen planmäßig voran.

Digital Services

Im Bereich Digital Services wurden mit expert und Ecovis zwei namhafte Neukunden gewonnen. Darüber hinaus betreut Performance One weiterhin seine etablierten Partner, darunter Mercedes-Benz, Avaya, AbbVie, gesund.de sowie Bien-Zenker. Gleichzeitig wurde im ersten Halbjahr die schrittweise Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs hin zu stärker KI-gestützten Projekten, Prozessen und Leistungsstrukturen vorangetrieben.

Künstliche Intelligenz

Die auf KI-Anwendungen spezialisierte Tochtergesellschaft Performance One Brain GmbH konnte ihren Kundenkreis im ersten Halbjahr 2025 auf insgesamt drei renommierte Verlagsgruppen ausbauen. Neben Springer Nature / Fuchsbriefe setzen nun auch der Verlag Bergmoser + Höller sowie ein weiterer Fachverlag auf die Data-Science- und Smart-Data-Kompetenz von Brain.

Digital Health

Die ganzheitliche Mental-Health-App harmony konnte ihre Marktpresenz weiter steigern sowie die ZPP-Zertifizierung aller gesetzlichen Krankenkassen erlangen. Seit Kurzem ist harmony exklusiver Mental-Health-Partner von EGYM Wellpass, einem führenden Anbieter von Corporate Benefits in der DACH-Region. Zusätzlich bestehen erweiterte bzw. neue Kooperationen mit z.B. machtfit und Gesundheitskurs.de. Die App wird inzwischen von mehreren Krankenkassen unterstützt, sowohl für die direkte Nutzung durch Versicherte (B2C) als auch als Corporate-Benefit-Lösung für Arbeitgeberkunden (B2B). Zu den Partnerkassen zählen vivida BKK, WMF BKK, Barmer, AOK Baden-Württemberg und AOK Hessen.

Prognose 2025

Das Unternehmen geht davon aus, die operative Profitabilität in der zweiten Jahreshälfte weiter steigern zu können und gleichzeitig die Basis für künftiges Wachstum zu stärken. Der Vorstand bestätigt daher die Prognose für das Gesamtjahr 2025 mit einem erwarteten Konzernumsatz in einer Bandbreite von 9,0 bis 9,5 Mio. Euro sowie einem EBITDA zwischen 0,4 und 0,7 Mio. Euro, ohne Berücksichtigung von eventuellen Einmaleffekten aus dem Konzernumbau.

Der Vorstand
Mannheim, im November 2025